

# INFO



Rundbrief der CDU Reinickendorf  
10. Jahrgang • 51. Ausgabe • August - Oktober 2010

WIRTSCHAFTS- UND BAUSTADTRAT MARTIN LAMBERT

## Bezirk ist hervorragend aufgestellt

Liebe Leserinnen und Leser der „CDU INFO“-Sommerausgabe,

seit dem 1. Oktober 2009 bin ich Bezirksstadtrat für Wirtschaft und Bauen in unserem Grünen Bezirk im Norden von Berlin. Wenn Sie diesen Rundbrief lesen, weile ich im Urlaub, dem ersten mehrwöchigen Abstand vom Rathaus Reinickendorf. Nach zehn Monaten Stadtrat darf ich feststellen: Es war eine gute persönliche Entscheidung, ins Bezirksamt zu wechseln.

Eine stabile politische CDU-Mehrheit im Bezirksamt sowie die starke Stellung und feste Geschlossenheit der CDU-Fraktion in der BVV garantieren stringente und einvernehmliche Entscheidungen zugunsten der Bürgerschaft unseres Bezirkes. Während in anderen Bezirken beispielsweise Tiefbauamt, Wirtschaftsförderung, Hochbauamt, Vermessung, Stadtplanung, Gartenbauamt oder Denkmalschutz in unterschiedlichen Dezernaten – häufig unter verschiedenen parteipolitischen Vorzeichen - aufgeteilt sind, habe ich die Ehre, all diese Bereiche in meinem Amt zu konzentrieren. Schnelle, unternehmens- und bürgerfreundliche Entscheidungen werden damit sicher gestellt.

Bei meinen „Vorstellungs-Touren“ durch inzwischen 50 Betriebe und bei 15 Hotels in Reinickendorf hat sich beeindruckend bestätigt: Der Bezirk ist auch wirtschaftlich hervorragend aufgestellt. Eine breite industrielle und gewerbliche Unternehmensbasis, eine große Vielfalt an mittelständischen Betrieben, eine sich sehr dynamisch entwickelnde Gesundheitswirtschaft und nicht zuletzt ein wachsender Tourismusbereich sind Markenzeichen Reinickendorfs. Nur zwei Zahlen: Be-

reits Mitte Juli konnte der Flusskreuzfahrtanleger in Tegel ein kleines Jubiläum feiern, als der 50. Anlegetag von Flusskreuzfahrtschiffen gezählt wurde. Und: Für 2010 liegen bis einschließlich November Buchungen von mehr als 100 Anlegetagen für Flusskreuzfahrer vor.

Bei allen wichtigen und weniger wichtigen Themen für die nächsten Monate bleibt eine besondere Herausforderung: die Nachnut-



zung des Flughafengeländes Tegel. Hier muss es gelingen, sehr zeitnah nach Ende des Flugbetriebes neue Betriebe anzusiedeln. Schon allein als Ausgleich für den zu erwartenden Wegfall von Arbeitsplätzen im Flugplatzumfeld, aber auch um eine Verwahrlosung und Zerstörung von Gebäuden und Flächen zu verhindern. Hierfür müssen bereits heute die Weichen gestellt werden – die fundamentalen Interessen des Bezirkes dabei

zu vertreten, sehe ich als meine Aufgabe an!

Im Bezirksamt wurde auf meine Anregung und Formulierung hin schon Anfang Dezember 2009 ein Positionspapier zur Tegel-Nachnutzung verabschiedet. Zentrale Vorschläge wurden dabei vom Senat aufgegriffen. Es sollen Gewerbe und Industrie auf dem Flughafengelände ansiedeln, und dies in guter Harmonie mit einem Ausbau der Grünflächen. Ökonomie und Ökologie sind eben keine Gegensätze, sondern ergänzen sich!

In diesem Sinne darf ich Ihnen eine schöne sommerliche Ferienzeit wünschen. Erholen Sie sich, kommen Sie gesund wieder nach Reinickendorf zurück.

*Martin Lambert*  
Bezirksstadtrat

## kurz&bündig

### Am 28.08. ist Schulanfang

Die CDU Reinickendorf wünscht allen Schulanfängern einen guten Start, viel Spaß beim Lernen und alles Gute für die Zukunft!

Am 28. August finden reinickendorfweit die Einschulungsfeierlichkeiten der Grundschulen statt. Um den neuen Schülern eine Kleinigkeit mit auf den neuen Lebensabschnitt zu geben, werden die Ortsverbände vor vielen Schulen im Bezirk Buntstiftboxen, Stundenpläne oder Trinkflaschen verteilen. Möchten Sie dabei helfen? Melden Sie sich einfach bei Ihrem Ortsvorsitzenden oder Ihrer Ortsvorsitzenden und fragen Sie nach den Standorten und Terminen.

*Sylvia Schmidt, Kreisgeschäftsstelle*

### „CDU INFO“ digital nutzen!

2011 haben wir einen entscheidenden Wahlkampf zu bestreiten: Es geht darum, unsere führende politische Rolle als Reinickendorf-Partei zu behaupten! Es ist kein Geheimnis, dass uns der Wahlkampf auch in finanzieller Hinsicht eine Menge abverlangen wird. Jeder Euro, den wir sinnvoll einsparen können, ist uns deshalb wichtig.

Unsere herzliche Bitte: Leisten Sie Ihren kleinen Beitrag dazu und entscheiden Sie sich für die ausschließliche Nutzung unseres Rundbriefes „CDU INFO“ in der digitalen Fassung. Sie erhalten Ihren Rundbrief alle drei Monate sofort bei Drucklegung per E-Mail und können ihn sich am PC betrachten bzw. ausdrucken. Wir sparen das Porto und die übrigen Kosten des Versands, wenn wir Ihnen dann nicht noch einmal die gedruckte Ausgabe zusenden brauchen.

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@cdu-reinickendorf.de](mailto:newsletter@cdu-reinickendorf.de) unter Angabe Ihres Namens, wenn Sie uns helfen möchten, Ausgaben zu reduzieren und unsere finanzielle Schlagkraft für den Wahlkampf zu verbessern. Herzlichen Dank!

ERHALT DER VOM STEUERZAHLER FINANZIERTEN INFRASTRUKTUR

SENIOREN UNION

## Alemannenstraße wird saniert



Niemand zweifelte an der Sanierungsbefähigung der Alemannenstraße.

Die Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat auf Ihrer Sitzung am 30. Juni 2010 der geplanten Investitionsmaßnahme zur Sanierung der Alemannenstraße in Frohnau zugestimmt.

Die Straße, deren Tragfähigkeit bis in den Untergrund nachhaltig nicht mehr funktionsfähig ist, war seit Jahren fester Bestandteil der bezirklichen Investitionsplanung.

Weil die Maßnahme unter die Anwendung des Straßenausbaubeitragsgesetzes fällt, hat das Bezirksamt in den letzten acht Monaten einen sehr intensiven Dialog mit den betroffenen, beitragspflichtigen Anwohnerinnen und Anwohnern gepflegt. Der Ausschuss für Bauwesen und Stadtplanung hat sich in insgesamt sieben Sitzungen ausführlich der Thematik gewidmet.

Für die CDU-Fraktion war diese inhaltliche Auseinandersetzung mit den Ausbauvarianten und Kosteneinsparpotentialen Voraussetzung für die Zustimmung zu dem Vorhaben. Zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern konnte Baustadtrat Martin Lambert eine Kostenersparnis von etwa 20 Prozent

erreichen. Dies werten wir als großen Erfolg bürgernahe CDU-Politik.

Nachdem sogar eine gutachterliche Stellungnahme eines von den Anwohnern beauftragten Instituts in der Kernaussage die Sanierungsfähigkeit der Alemannenstraße bestätigte, war die Beschlussvorlage aus Sicht der CDU-Fraktion jetzt endgültig entscheidungs- und zustimmungsreif.

Das Berliner Straßenausbaubeitragsgesetz wird von der Reinickendorfer CDU weiterhin als untaugliches Instrument entschieden abgelehnt, da es Grundstückseigentümer neben dem in Berlin vergleichsweise sehr hohen Grundsteuerhebesatz über Gebühr belastet. Reinickendorf braucht aber trotzdem Investitionen, denn durch die jahrelange ungenügende Ausstattung des Bezirkshaushaltes bei der baulich-technischen Straßenunterhaltung durch den rot-roten Senat sind die Straßen vielerorts in schlechtem Zustand. Die CDU-Fraktion bedauert, dass diese Rechnung nun von den Anwohnern zu zahlen ist.

In unverantwortlicher Weise hat die SPD Reinickendorf in der BVV gegen das Investitionsvorhaben gestimmt und zuvor den Anwohnerinnen und Anwohnern suggeriert, eine Kostenbeteiligung ließe sich durch Verfahrenstricks wie Abschnittsbildungen vermeiden. Umso peinlicher war es, dass die SPD einem CDU-Dringlichkeitsantrag, der die sofortige Aussetzung des Straßenausbaubeitragsgesetzes durch den Senat forderte, nicht zustimmt hat. Hier offenbart sich die Politik der SPD, die auf Landesebene Gesetze beschließt, diese aber auf kommunaler Ebene nicht ausbaden möchte.

*Stephan Schmidt, Fraktionsvorstand*

## Bürgermeister a.D. Eberhard Diepgen lobt Berliner CDU

Hans-Peter Marten begrüßte zur politischen Kaffeetafel der Senioren Union am 8. Juni den früheren Regierenden und heutigen Ehrenvorsitzenden der Berliner CDU.

Eberhard Diepgen ließ in seinem Referat und der anschließenden lebhaften Diskussion kein aktuelles Thema aus. Offensichtlich wollte Diepgen Mut machen und die Berliner Senioren Union motivieren, ihren Einfluss stärker zu nutzen. Ein Plakat bot ihm offensichtlich willkommenen Anlass. „Wir sind stark“ hieß es da unter dem Zeichen der Senioren-Vereinigung der CDU. Eine leistungsstarke ältere Generation müsse sich einmischen gegen tagespolitischen Aktionismus und auch sicherstellen, dass mit heutigen wirtschaftspolitischen Weichenstellungen nicht die künftige Altersarmut unausweichlich wird.

Lob gab es für die Entwicklung der Berliner Partei. Als Beispiel einer guten inhaltlichen Arbeit nannte Diepgen das Integrationspapier. „Ein wertkonservatives Programm mit Augenmaß“. Die Berliner Union profiliere sich immer mehr wieder als liberale und soziale Großstadtpartei. Das berechtige zu Optimismus gegen SPD und Linke, die Berlin „arm und sexy“ und nur zu einer Eventgesellschaft mit dem niedrigsten Durchschnittseinkommen und der höchsten Arbeitslosigkeit werden lassen.

*Helga Hötzl*

CDU-INITIATIVE IN DER BVV REINICKENDORF

## Jahrgangsübergreifendes Lernen nur noch freiwillig

Gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Grünen hat die BVV Reinickendorf einem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt, demnach das so genannte Jahrgangsübergreifende Lernen (JÜL) in der Schulanfangsphase in den Schulen nur auf freiwilliger Basis erfolgen soll. Eine entsprechende Forderung wurde an den Senat gerichtet.

Aus Sicht der CDU-Fraktion muss die Pflicht aufgehoben werden, die jede Schule zur Anwendung des JÜL zwingt. Die Schulen sollten selbst entscheiden können, ob und wie sie dies möchten und können.

Für die CDU-Fraktion ist das JÜL in der jetzigen Form ein weiteres Ergebnis verfehlter



Rot-rote Schulpolitik: An den Bedürfnissen der Kinder vorbeigeplant.

rot-roter Bildungspolitik, die von praxisfernen Theoretikern am Reißbrett in der Senatsschulverwaltung konzipiert wird. Das Hauptproblem besteht für die CDU in dem

Umstand, dass es der Senat für die Durchführung des JÜL den Schulen nur unzureichende Ressourcen zur Verfügung stellt. Bei der derzeitigen Unterausstattung an Fachkräften an den Schulen überfordert diese ideologisch begründete Durchsetzung des JÜL sowohl die Lehrkräfte als auch die Kinder.

Die CDU setzt daher auf Freiwilligkeit, die Schulen in deren Konzeption es passt und die über ausreichend qualifiziertes Lehrpersonal verfügen sollen es tun, diejenigen Schulen, die für die Kinder ein anderes Konzept verfolgen, sollen dieses Konzept auch weiterhin verfolgen dürfen.

*Stephan Schmidt, Fraktionsvorstand*

FROHNAU

# Staatsminister gratuliert



Frank Steffel überreichte Bernd Neumann zum Dank das „100 Jahre Frohnau“-Buch.

BORSIGWALDE

# Fußballturnier für Toleranz



Das Fußballturnier ist bei Veranstaltern, Teilnehmern und Gästen beliebt.

TEGEL

# Auf Besuch in Bad Steben



Dirk Steffel trägt sich ins Goldene Buch der Partnerstadt Bad Steben ein.

Anlässlich des 100. Geburtstages der Gartenstadt Frohnau lud der Ortsverband Frohnau am 9. Juni 2010 auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Frank Steffel alle Frohnauer Mitbürger zur Festveranstaltung in den voll besetzten Gemeindesaal der Johanneskirche ein.

Ehregast und Festredner war Staatsminister Bernd Neumann, seit 2005 Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien. Neumann erinnerte in seinem Vortrag daran, wie ihm Florian Henckel von Donnersmarck, Regisseur von „Das Leben der Anderen“, in Los Angeles von seinem Großonkel Guido – dem Gründer der Gartenstadt – und dessen Frohnau vorschwärmte. Musikalisch wurde der Festakt von Tereze Rozenberga am Klavier und dem Bundesjugendsieger Tobias Ackerschewski auf der Trompete begleitet.

Die Festveranstaltung mit dem Kulturstaatsminister war der Auftakt zu den 100-Jahr-Feierlichkeiten am 19. und 20. Juni 2010 auf dem Ludolfinger- und Zeltinger Platz. Der Ortsverband war mit zahlreichen Mitgliedern an beiden Festtagen eigens mit dem „Unser Frohnau“-Stand vor Ort.

Lorenz Weser

Der SC Borsigwalde, der in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen begeht, veranstaltete am 13. Mai 2010 zum 19. Mal das Fußballturnier gegen Ausländerfeindlichkeit. Auch in diesem Jahr organisierte Hans-Peter Ott die Veranstaltung. Er konnte 12 Jugend-

## Zu Gast bei Volker Kauder ...

... waren am 18. Mai knapp 150 Berliner und CDU-Mitglieder, die der Einladung des Wahlkreisabgeordneten Frank Steffel folgten, um im Großen Fraktionssaal der CDU/CSU-Bundestagsfraktion eine erste Bilanz der 6 Monate schwarz-gelber Regierung zu ziehen. Ergebnis: Die Bilanz ist verbesserungswürdig, die Veranstaltung dagegen ein großer Erfolg.



Klaus-Peter Paschke

Im Juni nahmen vierzig Personen von der CDU Tegel am Stadtfest der Partnergemeinde Bad Steben teil.

Bei herrlichem Wetter war neben einem Empfang bei Bürgermeister Bert Horn (CSU) und dem Eintrag ins goldene Buch der Stadt auch

der traditionelle Festumzug durch die Gemeinde auf der Tagesordnung.

Ein Besuch in Kronach, eine Wildwasserfahrt auf der „Wilden Rodach“ und ein Besuch des Festzeltes mit Blasmusik rundet das Programm ab.

Durch Zufall konnte auch der Geschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), der ehemalige bayerische Staatsminister Werner Schnappauf (CSU), die Gruppe begrüßen. Die Reise der CDU Tegel, die jedes Jahr mit anderen Zielen stattfindet, ging diesmal

über drei Tage.

Die Partnerschaft, die zwischen dem Bezirk Reinickendorf seit über zwanzig Jahren mit dem Ort in Oberfranken besteht, hat untr anderem einen Reinickendorf-Platz direkt am Bahnhof. Bad Steben liegt im Landkreis Hof und hat 3.500 Einwohner.

Dirk Steffel

### MITGLIEDER-CHARTS

	09/08	12/08	03/09	11/09	01/10	04/10	07/10
1.  Frohnau	231	233	224	224	223	224	<b>221</b>
2.  Wittenau	193	196	191	188	187	184	<b>168</b>
3.  Hermsdorf	139	139	143	145	150	152	<b>152</b>
4.  Tegel	139	136	134	135	139	142	<b>141</b>
5.  Borsigwalde	93	92	89	90	88	89	<b>113</b>
6.  Am Schäfersee	97	93	96	100	100	99	<b>107</b>
7.  Reinickendorf-West	99	97	98	98	97	100	<b>99</b>
8.  Märkisches Viertel	92	88	89	92	96	96	<b>96</b>
9.  Lübars-Waidmannslust	104	90	88	89	88	86	<b>81</b>
10.  Heiligensee	74	74	76	72	71	71	<b>70</b>

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** CDU-Kreisverband Reinickendorf, Bürgerbüro, Großkopffstraße 6-7, 13403 Berlin  
**Redaktion:** Stephan Schmidt und Lorenz Weser  
**Redaktionsschluss:** Montag, 26. Juli 2010  
**Beilagen** erscheinen außerhalb der Verantwortung des CDU-Kreisvorstandes.  
**Nächste Ausgabe:** November 2010-Januar 2011 (Redaktionsschluss: Dienstag, 12. Oktober 2010)  
**Anregungen oder Beiträge** nehmen wir gerne per Telefax ans Bürgerbüro ☎ 4963053 oder per e-mail ✉ [rundbrief@cdu-reinickendorf.de](mailto:rundbrief@cdu-reinickendorf.de) entgegen.  
**Layout, Verlag und Druck:** accurat Johannes Eyding, accurat-verlag@gmx.de  
**Titelbild:** Kurt-Schumacher-Platz, © Lorenz Weser

## AUGUST

- 03.08. Reinickendorf-West 19:00  
Offene **Vorstandssitzung** in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Großkopffstr. 6-7
- 05.08. Wittenau 19:00  
**Politischer Stammtisch** im Ratskeller Reinickendorf, Eichborndamm 215-239
- 06.08. Junge Union 19:00  
Themenabend zur **JU-Webseite** im JU-Club, Großkopffstr. 6-7
- 10.08. Senioren Union 14:00  
**Kaffeetafel** mit Jürgen Busse, Präsident von Kiwanis im Gemeindeforum von St. Joseph, Bonifatiusstr. 16
- 13.08. Am Schäfersee 18:00  
12. **Gedenkveranstaltung** zum Tag des Mauerbaus mit Gastrednern Rainer Eppelmann und Kulturstadträtin Katrin Schultze-Berndt. Anmeldung für Sitzplätze: Claudia Skrobek ☎ 22775360. Am Gedenkkreuz Horst Frank, Klemkestr., an den „Sieben Brücken“
- 13.08. Junge Union 19:00  
**Pokerabend** im JU-Club, Großkopffstr. 6-7
- 14.08. Frohnau 10:30  
**Sommer-Fahrradtour** in familientauglichem Tempo nach Oranienburg, wo wir im Restaurant „Il Castello“, Schlossplatz 5, 16515 Oranienburg, einkehren. Treffpunkt: Donnersmarckplatz, Autofahrer können sich um 13 Uhr im Restaurant dazugesellen. Anmeldung bis 10.08.: ☎ 4961246
- 17.08. Lübars-Waidmannslust 18:00  
Offene **Vorstandssitzung** in der „Alten Dorfschmiede“, Alt-Lübars 1
- 17.08. Lübars-Waidmannslust 19:30  
**Fließtalgespräch** zu aktuellen politischen Themen in der „Alten Dorfschmiede“, Alt-Lübars 1
- 20.08. Am Schäfersee 17:00  
**Bürgersprechstunde** mit unseren Bezirksverordneten im „Café Spitzweg“, Franz-Neumann-Platz
- 27.08. Junge Union 19:00  
Rückblick auf das **Jugendwahlprogramm** 2006-2011 im JU-Club, Großkopffstr. 6-7
- 28.08. alle OV 10:00  
**Straßenpräsenz** – bitte helfen Sie mit!
- 28.08. Hermsdorf 10:00  
**Einschulungspräsent** vor den Hermsdorfer Grundschulen zur Einschulung der neuen ABC-Schützen. Anmeldung: Ulrich Droske ☎ 3759890. Ort: Hermsdorfer Grundschulen
- 28.08. Wittenau 17:00  
**Lieber'n bisken mehr - aber dafür wat Jutet** – Berliner Abend mit Klassikern von Buffet und Musike. Eintritt: 10 EUR. Anmeldung: Harald Breyer ☎ 4142826 oder Karin Fährndrich ☎ 0171-4516738. Ort: „Zur lustigen Steirer'in“, Oranienburger Str. 42
- 29.08. Hermsdorf 11:00  
**Sommerbrunch** – Traditionelles Sommerfest mit Büffett und Musik. Gäste: u.a. Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Landes- und Fraktionsvorsitzender Frank Henkel, MdA. Kosten: 8 EUR, Kinder bis 14 Jahren frei. Anmeldung: bis 23.08. ☎ 4961246 oder ☎ info@cdu-reinickendorf.de. Ort: Seniorenfreizeitstätte Hermsdorf, Berliner Str. 105
- 29.08. Wittenau 14:00  
**Preisskat**. Anmeldung: Dieter Kurz ☎ 0179-2904734. Bistro „Panwitz“, Panwitzstr. 13
- 31.08. Hermsdorf 19:00  
**Stammtisch und Bürgersprechstunde** mit den Bezirksverordneten Heike Wessoly und Ulrich Droske in „Arnos Biergarten“, Heinstr. 56

## SEPTEMBER

- 04.09. Wittenau/Hermsdorf/MV 19:30  
**Bowlingabend**. Anmeldung: Christina Girkens ☎ 0176-21003677 oder Ulrich Droske ☎ 3759890. Bowling-Center „Vitalis“, Zerpenschleusener Ring 37
- 05.09. Borsigwalde 11:00  
**Born To Be Bike** – Motorradausflug nach Brandenburg. Treffpunkt noch nicht festgelegt
- 05.09. Borsigwalde 19:00  
Offene **Vorstandssitzung** im Hotel „Central“, Holzhauser Str. 2
- 06.09. Tegel 19:30  
Özil, McAllister, Helene Fischer: Ist die **Integration in Deutschland** angekommen? Diskussion mit Burkhard Dregger (CDU-Landesvorstand) zur Integrationspolitik. Ort: „Haxnhaus“, Alt-Tegel 2
- 07.09. Reinickendorf-West 19:00  
Offene **Vorstandssitzung** ☞ siehe 03.08.
- 09.09. Wittenau 19:00  
**Wo uns der Schuh drückt** – Thema: Cité Foch. Kommunalpolitische Gespräche ☞ siehe 05.08.
- 10.09. Borsigwalde 15:00  
**Generations-Café** der Frauen Union im „Kiez-Shop“, Rauschstr. 57
- 10.-12.09. Junge Union  
**Klausurfahrt** nach Stettin. Anmeldung und Infos: ☎ info@ju-reinickendorf.de
- 11.09. Am Schäfersee 11:00  
**Karitativer Bücherbasar** – Der Erlös geht in ein Jugendprojekt, welches um den Letteplatz neu gegründet wird. Ort: vor dem „Café am See“
- 14.09. Senioren Union 14:00  
**Kaffeetafel** mit Emine Demirbüken-Wegner (MdA). Thema: Sitten und Gebräuche unserer türkischen Mitbürger ☞ siehe 10.08.
- 14.09. Heiligensee 19:30  
Offene **Vorstandssitzung** im „Haus Dannenberg“, Alt-Heiligensee 52
- 15.09. Frohnau 19:30  
**Frohnauer Runde** mit Burkhard Dregger (CDU-Landesvorstand) zur Integrationspolitik. Ort: „Kasinothurm“, Ludolfingerplatz 1
- 16.09. Borsigwalde 17:30  
**Bürgersprechstunde** mit Emine Demirbüken-Wegner (MdA) und Olaf Warbinek (BV) im „SportlerEck“, Ernststr. 68
- 16.09. Borsigwalde 18:30  
**Borsigwalder Runde** ☞ siehe oben
- 17.09. Am Schäfersee 17:00  
**Bürgersprechstunde** ☞ siehe 20.08.
- 18.09. Hermsdorf 13:50  
**Besuch im Neuen Museum** – Rundgang mit Führung. Kosten: 12,50 EUR. Anmeldung bis 16.09.: Heike Wessoly ☎ 23252141 oder 0160-99874400 oder ☎ wessoly@cdu-fraktion.berlin.de. Treffpunkt: vor dem Besuchereingang, Bodestr. 1
- 18.09. Lü-Wa./Borsigw./Witten./Tegel 15:00  
**Familienfest** für Groß und Klein, Jung und Alt – ein Fest für die ganze Familie. In Kooperation mit dem Pegasus Ratskeller Reinickendorf. Ort: vor dem Rathaus, Eichborndamm 215-239
- 19.09. Wittenau 14:00  
**Preisskat** ☞ siehe 29.08.
- 21.09. Lübars-Waidmannslust 18:00  
Offene **Vorstandssitzung** ☞ siehe 17.08.
- 21.09. Lübars-Waidmannslust 19:30  
**Fließtal-Gespräch** zum Thema „Veränderung der Verkehrssituation in Lübars – was hat sich im letzten halben Jahr getan?“ ☞ siehe 17.08.

- 23.09. Borsigwalde 19:00  
**Kegelabend** in „Schulzens Kegelpinte“, Schubartstr. 52
- 25.09. alle OV 10:00  
**Straßenpräsenz** – bitte helfen Sie mit!
- 27.09. Heiligensee 16:00  
Besichtigung des **Humboldtschlösschens** in Tegel mit Führung. Kosten: 10 EUR. Anmeldung bis 15.09.: Sylvia Schmidt ☎ sylvia.schmidt@cdu-reinickendorf.de oder ☎ 43668755
- 27.09. Frohnau/Hermsdorf 19:00  
**Sicherheit in Reinickendorf** – Die zuständige Einsatzgruppe des Polizeiabschnitts 12 steht den Bürgern Rede und Antwort ☞ siehe 29.08.

## OKTOBER

- 01.10. Schüler Union 19:00  
**BSU-Abend** im JU-Club, Großkopffstr. 6-7
- 04.10. Märkisches Viertel 19:30  
Offene **Vorstandssitzung** im Restaurant „Castell“, Teschendorfer Weg 6
- 04.10. Tegel 20:00  
**Stammtisch** – Diskussion über Politik im Bund, Land und Bezirk. Ort: „Haxnhaus“, Alt-Tegel 2
- 05.10. Borsigwalde 19:00  
Offene **Vorstandssitzung** ☞ siehe 05.09.
- 05.10. Reinickendorf-West 19:00  
Offene **Vorstandssitzung** ☞ siehe 03.08.
- 06.10. Lübars-Waidmannslust 19:30  
**Redaktionssitzung** für die Weihnachtsausgabe der „Zuhause am Fließtal“. Infos: ☎ redaktion@cdu-luebars.de. Ort: „Dionysos“, Zabel-Krüger-Damm 35
- 08.10. Lübars-Waidmannslust 10:00  
**Straßenpräsenz** vor „Reichelt“, Zabel-Krüger-Damm
- 08.10. Borsigwalde 15:00  
**Generations-Café** ☞ siehe 10.09.
- 08.10. Wittenau 18:00  
**Bürgersprechstunde** im Restaurant „Maestral“, Eichborndamm 236
- 09.10. alle OV 10:00  
**Straßenpräsenz** – bitte helfen Sie mit!
- 12.10. Senioren Union 14:00  
**Kaffeetafel** mit Claudia Meier, Beauftragte für Menschen mit/ohne Behinderung ☞ siehe 10.08.
- 12.10. Heiligensee 19:30  
Offene **Vorstandssitzung** ☞ siehe 14.09.
- 15.10. Am Schäfersee 17:00  
**Bürgersprechstunde** mit Bezirksverordneten im Restaurant „Herbst/Sommer“, Herbststr. 18
- 15.10. Junge Union 19:00  
**Oktoberfest** im JU-Club, Großkopffstr. 6-7
19. und 20.10. Senioren Union  
**Tagesfahrten** nach Hamburg. Anmeldung und Infos: Werner Robertz ☎ 4315651 oder ☎ 0173-2747618
- 20.10. BVV-Fraktion 17:00  
**BVV-Sitzung** im Rathaus, Eichborndamm 215-239
- 28.10. Borsigwalde 17:30  
**Bürgersprechstunde** mit Emine Demirbüken-Wegner (MdA) und Olaf Warbinek (BV) in der Gaststätte „Zadar“, Rauschstr./Ernststr.
- 28.10. Borsigwalde 18:30  
**Borsigwalder Runde** ☞ siehe oben
- 28.10. Frohnau 19:30  
Offene **Vorstandssitzung** – Aktivitäten und Planungen im Wahljahr 2011 ☞ siehe 15.09.
- Zeichenerklärung:**  
☎ E-mail ☎ Telefon ☎ Telefax